

Biedermeier, Vormärz, Realismus (1815–1900)

Hörverstehensaufgaben zum Hörtext:

Georg Büchner: Lenz

1 An welchem Tag ging Lenz durch's Gebirg? Nennen Sie das Datum.



2 Hören Sie aufmerksam zu. Unterstreichen Sie die Farbe, die am häufigsten im Text genannt wird, und streichen Sie die Farbe durch, die überhaupt nicht genannt wird.

blau grau rot grün weiß

3 Hören Sie aufmerksam zu und kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

In den Zeilen 13 ff. heißt es: Müdigkeit spürte er keine, nur war es ihm manchmal unangenehm,

- dass er nicht die Augen schließen konnte.
- dass er nicht auf dem Kopf gehen konnte.
- dass er nicht fliegen konnte.

In den Zeilen 22 ff. heißt es: Es war ihm alles so klein, so nahe, so nass,

- er hätte die Erde mit einem Tuch trocknen mögen.
- er hätte die Erde ins Bett legen mögen.
- er hätte die Erde hinter den Ofen setzen mögen.

In den Zeilen 54 ff. heißt es: [...] er dehnte sich aus und lag über der Erde, er wühlte sich in das All hinein,

- es war eine Lust, die ihm weh tat.
- es war eine Qual, die ihn erregte.
- es war diese Angst, die er liebte.

4 Benennen Sie, welche Gefühle Lenz am Ende des Ausschnitts beherrschen. Wie reagiert er jeweils auf sie?

Gefühl	Reaktion

5 Benennen Sie, welcher äußere Anlass diese Veränderung der Gefühle (Aufgabe 4) in Lenz auslöst.